

# PROTOKOLL BÜRGERINFORMATION

Körperschaft:	<b>Gemeinde Bad Zwischenahn</b>		
Gremium	<b>Rat der Gemeinde</b>		
Sitzung am:	<b>Dienstag, 16.06.2015</b>		
Sitzungsort:	<b>Gastwirtschaft "Ohrweger Krug", Ohrwege, Querensteder Straße 1</b>		
Sitzungsbeginn:	<b>17:00 Uhr</b>	Sitzungsende:	<b>18:25 Uhr</b>

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

### **Sitzungsteilnehmer:**

#### **Ratsvorsitzender**

Herr Jochen Finke CDU

#### **die weiteren Mitglieder des Rates**

Herr Bürgermeister Dr. Arno Schilling		
Herr Edgar Autenrieb	GRÜNE	
Frau Monika Blankenheim	SPD	
Frau Annegret Bohlen	SPD	
Frau Anja Bösche	GRÜNE	
Frau Inga Brettschneider	GRÜNE	
Herr Jonny Deeken	UWG	
Herr Diethard Dehnert	UWG	
Herr Detlef Dierks	SPD	
Herr Ralf Haake	CDU	
Herr Dieter Helms	CDU	bis 18:07 Uhr (TOP 6)
Herr Karl-Heinz Hinrichs	SPD	
Herr Jan Hullmann	UWG	
Frau Manuela Imkeit	SPD	
Herr Bernd Janßen	GRÜNE/Janßen	
Herr Arne Keil	GRÜNE	
Herr Peter Kellermann-Schmidt	CDU	
Herr Georg Köster	GRÜNE	
Herr Werner Kruse	SPD	
Frau Beate Logemann	SPD	
Frau Beate Lüttmann	CDU	außer TOP 4.3
Herr Dr. Frank Martin	CDU	
Herr Dietmar Meyer	SPD	
Herr Helmut Ohlert	SPD	
Herr Hermann Peters	CDU	
Herr Stefan Pfeiffer	CDU	
Herr Ludger Schlüter	GRÜNE	
Herr Klaus Warnken	CDU	
Herr Evert-Geert Wassink	CDU	
Herr Dr. Peter Wengelowski	SPD	
Herr Klaus Wolf	CDU	

**weitere hinzugezogene Personen**

Herr Kurdirektor Dr. Norbert Hemken

**Verwaltung**

Herr Wilfried Fischer  
Herr Carsten Meyer  
Herr Rolf Oeljeschläger  
Frau Sabine Krüger  
Frau Heidi Schüll

bis 18:12 Uhr (TOP 7)  
Protokoll

**entschuldigt fehlen:**

**die weiteren Mitglieder des Rates**

Frau Maria Bruns	CDU
Herr Henning Dierks	SPD
Herr Wolfgang Mickelat	SPD
Herr Christian Schlieker	CDU
Herr Dr. Horst-Herbert Witt	FDP

**Tagesordnung:**

**Seite:**

**Öffentlicher Teil**

- |      |  |   |
|------|--|---|
| 1.   | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung  | 3 |
| 2.   | Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 05.05.2015 (Nr. 171)   | 4 |
| 3.   | Verwaltungsbericht einschließlich Anregungen und Beschwerden an den Rat  | 4 |
| 3.1. | Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales<br>hier: Beratendes Mitglied für den Bereich Senioren   | 4 |
| 3.2. | Bericht des Bürgermeisters über Termine, Veranstaltungen   | 4 |
| 3.3. | Elternbefragung zur Einrichtung einer IGS  | 5 |
| 4.   | Beratung und Beschlussfassung über die Beschlussvorschläge   | 5 |
| 4.1. | Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen<br>- VA vom 12.05.2015 (Protokoll Nr. 173), TOP 7.1 -<br>Vorlage: BV/2015/059  | 5 |
| 4.2. | Nachlassangelegenheit Asta Sion<br>- VA vom 12.05.2015 (Protokoll Nr. 173), TOP 7.2 -<br>Vorlage: BV/2015/069  | 5 |
| 4.3. | Satzung gem. § 34 (4) S.1 Nr. 1 und 3 des Baugesetzbuches (BauGB) mit örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung (Ergänzungssatzung) in Ohrwege, "Langer Damm" (K 128)<br>hier: Behandlung der Abwägungsvorschläge sowie Satzungsbeschluss<br>- PIEum vom 19.05.2015 (Protokoll Nr. 174), TOP 4 -<br>- VA vom 02.06.2015 (Protokoll Nr. 175), TOP 7.1 -<br>Vorlage: BV/2015/042 | 6 |

5.	Anfragen und Hinweise	6
5.1.	Schulbibliothek Gymnasium	6
5.2.	Toranlage im rückwärtigen Bereich des Strandcafés	7
5.3.	Verlegung Bushaltestelle am Brannenweg in Aschhausen	7
5.4.	Grundmandate in Aufsichtsräten der gemeindl. Gesellschaften	7
5.5.	Annahme von Spenden durch Ratsmitglieder	8
5.6.	Sträucherschnitt an der Einmündung der Entlastungsstraße nach Ohrwege	8
5.7.	Nutzung von öffentlichen Stellplatzflächen durch Werbefahrzeuge	8
6.	Einwohnerfragestunde	8

### **Nicht öffentlicher Teil**

### **Öffentlicher Teil**

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

RV Finke eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn des Protokolls aufgeführt ist.

## **2 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 05.05.2015 (Nr. 171)**

RM Dr. Witt hat zur heutigen Ratssitzung schriftlich einige Anmerkungen zum Protokoll vom 05.05.2015 eingereicht.

Die Protokollführung ist in § 18 der Geschäftsordnung des Rates geregelt. Es wird kein Wortprotokoll geführt.

RM Autenrieb erklärt, er habe eine Anfrage zum Antrag des Tierschutzvereins auf Förderung gestellt.

BM Dr. Schilling verweist auf die VA-Sitzung vom 12.05.2015. Der Antrag des Tierschutzvereins sei dort abschließend beraten worden.

### **Beschluss:**

Die Anmerkungen zum Protokoll werden zur Kenntnis genommen. Der öffentliche Teil des Protokolls vom 05.05.2015 (Nr. 171) wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 10 -

## **3 Verwaltungsbericht einschließlich Anregungen und Beschwerden an den Rat**

### **3.1 Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales hier: Beratendes Mitglied für den Bereich Senioren**

Gemäß § 2 der Satzung für den Seniorenbeirat der Gemeinde Bad Zwischenahn kann ein Vertreter des Seniorenbeirates als beratendes Mitglied an den Sitzungen des Ausschusses für Jugend, Familie und Soziales teilnehmen.

In der ersten Vorstandssitzung nach der Neuwahl hat der Seniorenbeirat beschlossen, dass der Vorsitzende, Herr Gerhard Langner, als beratendes Mitglied für den Bereich Senioren an den Sitzungen teilnimmt. Vertreter ist Herr Horst Bühring. Die Pflichtenbelehrung erfolgt schriftlich rechtzeitig zur nächsten Sitzung des Fachausschusses am 29.06.2015.

- 10, 40 -

### **3.2 Bericht des Bürgermeisters über Termine, Veranstaltungen**

BM Dr. Schilling berichtet über Termine und Veranstaltungen, an denen er im Zeitraum seit der letzten Ratssitzung vom 05.05.2015 teilgenommen hat. In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass der erfolgreiche „Meerlauf“ auch 2016 am Sonnabend, 07.05.2016, stattfindet.

### **3.3 Elternbefragung zur Einrichtung einer IGS**

BM Dr. Schilling berichtet über die beiden parteilichen Informationsveranstaltungen der CDU und SPD. Die gemeindlichen Veranstaltungen finden statt am Dienstag, 30.06., 20:00 Uhr, im Forum Schulzentrum und am Montag, 06.07., 20:00 Uhr, im Friedrich-Hempfen-Dorfgemeinschaftshaus Ofen.

In der Schulausschuss-Sitzung vom 09.06.2015 sei auf die Änderung des Schulgesetzes zum Wahlrecht der Eltern bei der Beschulung ihrer Kinder hingewiesen worden. Es sei durch die Gesetzesänderung der Eindruck entstanden, dass ausschließlich die Betreuungsförm Grundlage für das Wahlrecht sei. Diese Neuregelung unterlaufe jedoch nicht das Elternwahlrecht, das den Besuch auswärtiger Schulen ermögliche.

RM Schlüter erklärt, auch die Fraktion GRÜNE plane eine Info-Veranstaltung zur IGS am Donnerstag, 25.06.2015 in der Gaststätte „Junker van der Spekken“ - Museumskroog“.

- 40 -

## **4 Beratung und Beschlussfassung über die Beschlussvorschläge**

### **4.1 Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen - VA vom 12.05.2015 (Protokoll Nr. 173), TOP 7.1 - Vorlage: BV/2015/059**

#### **Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde beschließt die Annahme der Spende aus dem Sponsorenlauf der Grundschule am Wiesengrund und von dem Förderverein in Höhe von insges. 10.200,00 €

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 40 -

### **4.2 Nachlassangelegenheit Asta Sion - VA vom 12.05.2015 (Protokoll Nr. 173), TOP 7.2 - Vorlage: BV/2015/069**

#### **Beschluss:**

Das der Gemeinde von Frau Asta Sion geb. Doligkeit hinterlassene Erbe wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 40 -

**4.3 Satzung gem. § 34 (4) S.1 Nr. 1 und 3 des Baugesetzbuches (BauGB) mit örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung (Ergänzungssatzung) in Ohrwege, "Langer Damm" (K 128)**

**hier: Behandlung der Abwägungsvorschläge sowie Satzungsbeschluss**

**- PlEum vom 19.05.2015 (Protokoll Nr. 174), TOP 4 -**

**- VA vom 02.06.2015 (Protokoll Nr. 175), TOP 7.1 -**

**Vorlage: BV/2015/042**

RM Schlüter verweist auf seine in der Fachausschuss-Sitzung vorgetragenen Bedenken. Er sehe hier keine Gleichbehandlung, es werde kein städtebaulicher Vertrag abgeschlossen.

FBL Meyer berichtet, dass aufgrund der Diskussion in den Vorberatungen hinsichtlich eines städtebaulichen Vertrages nachverhandelt worden sei. Über den Abschluss eines entsprechenden Vertrages sei man sich einig geworden. Darin werde auch die Zahlung eines Infrastrukturbeitrages für den Fall eines Verkaufs der Grundstücke an „Dritte“ geregelt.

**Beschluss:**

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgetragenen Anregungen werden entsprechend den Abwägungsvorschlägen der Verwaltung behandelt.
2. Die Satzung der Gemeinde Bad Zwischenahn gemäß § 34 (4) S. 1 Nr. 1 und 3 des Baugesetzbuches (BauGB) mit örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung (Ergänzungssatzung) in Ohrwege, „Langer Damm“ (K 128) wird mit der dazugehörigen Begründung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	8

RM Frau Lüttman hat an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

- 61 -

**5 Anfragen und Hinweise**

**5.1 Schulbibliothek Gymnasium**

RM Dr. Martin erkundigt sich nach dem Stand der Angelegenheit. Seines Wissens sei die Schulbibliothek mangels personeller Ressourcen im Gymnasium geschlossen.

Das Betreiben der Schulbibliothek liege in der Zuständigkeit der Schule, weist FBL Fischer hin. Die Gemeinde als Schulträger sei nicht dafür verantwortlich.

- 40 -

## 5.2 Toranlage im rückwärtigen Bereich des Strandcafés

RM Dr. Martin berichtet, er habe vor einiger Zeit darauf hingewiesen, dass die Toranlage häufig nicht verschlossen sei und einen unschönen Anblick auf Müllcontainer etc. biete.

FBL Meyer erklärt, es seien Gespräche mit dem Pächter und den Mitarbeitern des Baubetriebshofes geführt worden mit der Aufforderung, das Tor zu schließen. Die Toranlage werde jedoch auch von den Zulieferern der Gaststätte geöffnet und dann wohl nicht immer verschlossen.

RM Frau Brettschneider regt an, bei der Toranlage den Einbau einer Automatik zu prüfen.

- 65, 66 -

## 5.3 Verlegung Bushaltestelle am Brannenweg in Aschhausen

RM Dr. Martin erkundigt sich nach dem Sachstand, die Haltestelle sollte verlegt werden.

Die Bushaltestelle konnte auf einem Privatgrundstück angelegt werden, berichtet FBL Meyer. Zurzeit werde noch geprüft, ob auch eine Unterstellmöglichkeit errichtet werden kann.

### Anmerkung:

Bei der Haltestelle werden noch Fahrradständer und eine Beleuchtung installiert. Ein Warthäuschen ist nicht vorgesehen.

- 40, 65 -

## 5.4 Grundmandate in Aufsichtsräten der gemeindl. Gesellschaften

RM Köster fragt an, ob auch kleinen Fraktionen ein Grundmandat in den Gesellschaften zustehe.

### Anmerkung:

Die Besetzung der Aufsichtsräte ist in § 8 der Gesellschaftsverträge geregelt. In Abs. 1 ist **keine** Verweisung auf ein Grundmandat nach § 51 Abs. 4 NGO (jetzt § 71 Abs. 4 NKomVG) enthalten, somit findet diese Regelung keine Anwendung. Die Aufsichtsräte selbst können jedoch durch einen entsprechenden Beschluss weitere ständige Mitglieder mit beratender Stimme hinzuziehen (§ 8 Abs. 3 der Gesellschaftsverträge).

- 10, 20 -

## **5.5 Annahme von Spenden durch Ratsmitglieder**

RM Köster stellt die Frage, ob Regelungen für die Annahme von Spenden für Ratsmitglieder bestehen.

### **Anmerkung:**

Für die Annahme von Spenden zur Erfüllung von Aufgaben der Gemeinde ist nach § 111 Abs. 7 NKomVG der Hauptverwaltungsbeamte (=Bürgermeister). Näheres zur den Wertgrenzen ist in § 25a der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung geregelt.

Sollte die Frage in Richtung „Regelungen für Abgeordnetenbestechung“ gehen, ist auf den geänderten § 108e Strafgesetzbuch hinzuweisen.

Allgemeine Informationen zur Korruptionsbekämpfung- und Prävention finden sich auch auf der Homepage des Nds. Ministeriums für Inneres und Sport:

[http://www.mi.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation\\_id=14947&article\\_id=62734&psmand=33](http://www.mi.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=14947&article_id=62734&psmand=33)

- 10 -

## **5.6 Sträucherschnitt an der Einmündung der Entlastungsstraße nach Ohrwege**

RM Frau Lüttmann bittet, die Sträucher zu beschneiden. Die Sicht auf die Entlastungsstraße sei eingeschränkt.

- 66 -

## **5.7 Nutzung von öffentlichen Stellplatzflächen durch Werbefahrzeuge**

RM Autenrieb weist darauf hin, dass insbesondere an Wochenenden einige Parkplätze durch Werbefahrzeuge-/Anhänger dauerhaft belegt sind.

FBL Fischer erklärt, Ausführungen zu der Thematik finden sich im VA-Protokoll vom 02.06.2015 (10.1 d. N.). Die Firmen werden aufgefordert, die Fahrzeuge zu entfernen. Bei wiederholten Verstößen werde ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet.

- 32 -

## **6 Einwohnerfragestunde**

Herr Hubert spricht sich für eine Kostenerstattung von Fahrtkosten für die ehrenamtliche Betreuung von Asylbewerbern aus. Er habe einen Antrag an die Gemeinde gerichtet, seine Kosten seien bisher nicht übernommen worden. Außerdem seien Kosten von 150 € für einen Gefrierschrank für eine Asylbewerber-Familie abgelehnt worden.

BM Dr. Schilling erklärt, die Gemeinde sei froh über die vielfältigen ehrenamtlichen Hilfsangebote. Bei Anliegen der Asylbewerber müsse auch die Gleichbehandlung zu Antragstellern im Hartz IV-Bereich beachtet werden. Ein Kühlschrank zähle zur erstattungsfähigen Grundausstattung, ein Gefrierschrank nicht.

- 50 -

**Nicht öffentlicher Teil**

RV Finke schließt die Sitzung.

Finke  
Ratsvorsitzender

Dr. Schilling  
Bürgermeister

Schüll  
Protokoll